Wanderreise Kanada: Yukon & Alaska Highlights

15-tägige Gruppenreise ab Whitehorse / bis Anchorage

Geführte Wanderreise in der Mini-Gruppe

Grundinformationen

Reise ID: 16166

PDF erstellt: 07.12.2025 - 08:40 Uhr

Dauer (in Tagen): 15 Tage

Verfügbare Monate: ab Juni bis Mitte August

Min Alter: ab 12 Jahren

Min Person: min. 6 Pers.

Max Personen: max. 12 Pers.

Ankunft: an Whitehorse / ab Anchorage

Reisedetails

Yukon & Alaska Reise mit Zeltübernachtungen. Diese außergewöhnliche zweiwöchige Campingreise führt durch die weiten und abwechslungsreichen Landschaften von Yukon und Alaska – von der Pazifikküste bis zur arktischenTundra.

Yukon & Alaska Reise mit Zeltübernachtungen. Diese außergewöhnliche zweiwöchige Campingreise führt durch die weiten und abwechslungsreichen Landschaften von Yukon und Alaska – von der Pazifikküste bis zur arktischenTundra.

Sie fahren auf abgelegenen Straßen durch imposante Landschaften und genießen die Weite und die Ruhe der Natur. Sie pflegen die Geselligkeit am Lagerfeuer und bereiten leckere, selbstgekochte Mahlzeiten inmitten atemberaubender Natur.

Sie entdecken Goldrauschstädte, in denen der Pioniergeist noch immer lebt. Tauchen Sie ein in die Magie und das Geheimnis des Landes unter der Mitternachtssonne und erkunden Sie die Höhepunkte von Yukon und Alaska.

Von: 02/06/2024

Bis: 16/06/2024

Preis DZ: 2679€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 30/06/2024

Bis: 14/07/2024

Preis DZ: 2679€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 28/07/2024

Bis: 11/08/2024

Preis DZ: 2679€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Anreise nach Whitehorse (-/-/-)

Individuelle Anreise der Teilnehmer nach Whitehorse. Herzlich willkommen in Kanadas Yukon! Begrüßung und Empfang der Reiseteilnehmer am Flughafen und Transfer zum Hotel.

Zusammenkunft der Tourteilnehmer, Kennenlernen des Guides und Informationsgespräch.

Hotelübernachtung in Whitehorse.

Tag 2: Whitehorse - Skagway, Alaska (-/-/-)

Nach dem Frühstück haben wir etwas Zeit die Hauptstadt des Yukons zu erkunden, bevor wir unsere Reise nach Skagway, Alaska beginnen. Unterwegs stoppen wir an der kleinsten Wüste der Welt, am smaragdgrünen Emerald Lake sowie in Carcross, einem farbenfrohen kleinen Dorf am nördlichen Ende des Bennett Lakes.

Wir erreichen Skagway, einst das Tor zum größten Goldrausch aller Zeiten! Die kleine, am Pazifik gelegene Hafenstadt kann getrost als OpenAir-Museum der Goldrauschzeit bezeichnet werden. Fast die komplette Ortschaft mit seinen ca. 900 Einwohnern steht heute unter Denkmalschutz und hat noch immer ihren historischen Reiz.

Es besteht die Möglichkeit (fakultativ) zur Teilnahme an einer Fahrt mit der historischen Eisenbahn der White Pass & Yukon Route Railroad, auf einer Strecke quasi parallel zum beschwerlichen Chilkoot Trail.

Wie vor hundert Jahren geht es hinauf zum White Pass. Auf der einen Seite tiefe Abhänge, auf der anderen Seite steile Bergklippen und Holzbrücken führen über schwindelerregende Schluchten.

Tag 3: Skagway - Haines Jct. / Kluane Nationalpark (-/-/-)

Von Skagway aus starten wir mit der Fähre durch die bizarre Welt des Lynn Fjords, wo wir mit etwas Glück Robben, Wale und Weißkopfseeadler erblicken können. Wir erreichen die kleine Hafenstadt Haines, die als eines der Zentren der Indianerkultur gilt. Auch heute noch spielen die Tlingit-Indianer hier eine wichtige Rolle.

Entlang am Chilkat River, geht es über die Haines-Road Richtung Norden. Hier passieren wir auch das sogenannte Tal des Bald Eagles. Zu bestimmten Jahreszeiten sammeln sich hier die Weißkopfseeadler in unglaublichen Stückzahlen.

Auf unserem Weg nach Haines Junction und dem Kluane Nationalpark im Yukon Territory, werden wir bei Dalton Cache erneut die Grenze nach Kanada überqueren.

Tag 4: Haines Junction / Kluane Nationalpark (-/-/-)

Haines Junction ist der Ausgangspunkt zum Kluane Nationalpark, der sich über 220.000 Quadratkilometer erstreckt.

Eine Wanderung die zum Sheep Mountain führt, bietet grandiose Ausblicke auf den achtzig Kilometer langen Kluane Lake und einen wundervollen Einblick in diese imposante Natur.

Wenn Zeit und Wetter es erlauben, besteht die Möglichkeit einen Flug über das Landesinnere des Parks zu machen, um die mächtige Größe des höchsten Berges Kanadas, sowie die der größten nicht-polaren Eisfelder der Welt zu bestaunen (optional).

Tag 5: Haines Junction / Kluane Nationalpark - Whitehorse (-/-/-)

Am Morgen ist Zeit für eine weitere kurze Wanderweg im Kluane NP, dann haben wir eine zweistündige Fahrt nach Whitehorse vor uns und folgen dem berühmten Alaska Highway in Richtung Osten.

Nach einem kurzen Aufenthalt in der Hauptstadt fahren wir weiter auf dem Klondike Highway. In schöner Landschaft schlagen wir unser Zeltlager auf und genießen eine weitere ruhige Nacht am Lagerfeuer.

Tag 6: Nähe Whitehorse - Tombstone Park (-/-/-)

Heute erreichen wir über den Klondike Highway in Richtung Norden den Dempster Highway. Über weitere 75 km Schotterstraße gelangen wir zum spektakulären Tombstone Territorial Park.

Diese Schotterstraße ist insgesamt 730 Kilometer lang und ist Kanadas einzige Straßenverbindung zum Arktischen Ozean.

Wir verbringen die Nacht in dieser abgelegenen und wunderschönen Gegend.

Tag 7: Tombstone Park - Dawson City (-/-/-)

Nachdem wir unsere Zelte zusammengepackt haben, machen wir eine Tageswanderung in dieser so einzigartigen Landschaft.

Die Tombstone Mountains haben eine unverwechselbare Keilform und dienen schon seit jeher als unverwechselbare Landmarke für Prospektoren, Trapper und RCMP-Patrouillen. Das schwarze Basaltgebirge erscheint dem Betrachter wie eine bizarre Mondlandschaft.

Danach fahren wir nach Dawson City, der berühmten Goldrauschstadt. In dieser legendären Ortschaft, die an der Mündung des Klondike- inden Yukon Rivers liegt, wird immer noch nach Gold gegraben.

Tag 8: Dawson City (-/-/-)

Dawson City ist eine pulsierende, unterhaltsame kleine Stadt, die mit Geschichte gefüllt ist. Daher werden wir hier einen ganzen Tag verbringen.

Ein Höhepunkt ist die Fahrt zu den Bonanza und Eldorado Bachläufen, wo die Möglichkeit besteht eine aktive Goldmine zu besuchen. Später fahren wir auf den Midnight Dome und werfen einen Blick von oben auf Dawson City.

Anschließend ist ausreichend Zeit durch die besondere Goldrauschstadt zu schlendern. Immerhin war sie einst die größte Stadt westlich von Winnipeg und nördlich von Seattle. Viele der ursprünglichen Scheinfassaden, historischen Stätten und Ausstellungsstücke sind noch immer erhalten und fußläufig leicht zu erreichen.

Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und CanCan-Dance-Girls auf dem Programm.

Tag 9: Dawson City - Nähe Glennallen (-/-/-)

Auf dem Top-of-the-World Highway geht es nach Alaska. Diese Schotterstraße führt über ein Hochplateau durch die Tundra – eine der schönsten und spektakulärsten Höhenstraßen Nordamerikas.

Wir überqueren den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA und passieren so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken und Jack Wade Camp, bevor wir die Ausläufer des Denali-Nationalparks erreichen.

Tag 10: Nähe Glennallen - Denali Nationalpark (-/-/-)

Wir fahren auf einer der abgelegensten Straßen des Staates, dem Denali-Highway nach Westen. Die Straße wurde auf Gletscherboden entlang der Grenze des Denali-Nationalparks gebaut und bietet viele Möglichkeiten für kurze Erkundungswanderungen.

Wenn das Wetter es zulässt, kann ein optionaler Rundflug über den Mt.Denali gebucht werden, der mit 6.193 Metern, der höchste Gipfel Nordamerikas ist.

Tag 11: Denali Nationalpark (-/-/-)

Heute haben wir die optionale Möglichkeit eine der landschaftlich schönsten Ecken Nordamerikas mit den Nationalpark-eigenen Shuttlebussen oder auch zu Fuß zu erkunden.

Bei gutem Wetter bietet die Straße in den Park spektakuläre Aussichten auf den Mt. Denali und die Möglichkeit, Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Grizzlybären sowie Füchse, Kojoten und Adler zu sehen.

Hier treffen wir auf das klassische Alaska – das große Land in seiner schönsten Form.

Tag 12: Denali Nationalpark - Seward (-/-/-)

Über den George Parks Highway verlassen wir diese Region und die Route führt vorbei an Anchorage in südlicher Richtung, entlang des Turnagain-Meeresarms. Wir halten Ausschau nach den weißen Beluga-Walen, die häufig in dieser Bucht zu beobachten sind!

Bevor wir auf die Kenai-Halbinsel und bis zur Stadt Seward fahren, werden wir noch einen Abstecher nach Portage machen.

Tag 13: Seward (-/-/-)

Neben der Möglichkeit zu einer weiteren morgendlichen Wanderung in der herrlichen Gegend um Seward stehen heute einige attraktive fakultative Optionen zur Auswahl.

Zu nennen ist dabei vor allem die Möglichkeit der Teilnahme an der Kenai Fjords Tour, einer sechs-stündigen Ausflugsfahrt mit dem Schiff hinein in den Kenai Fjords National Park.

Zweifellos eine der besten Möglichkeiten der Erkundung der maritimen Region mit hervorragenden Chancen zur Tierbeobachtung und dem atemberaubenden Gefühl, sich in die Nähe der ins Meer kalbender Gletscher zu wagen.

Lohnenswert ist auch ein Besuch des Alaska SeaLife Centers, einem Seewasseraquarium direkt in Seward gelegen.

Tag 14: Seward - Anchorage (-/-/-)

Heute geht es wieder am Turnagain-Arm entlang in Richtung Anchorage. Der Rest des Tages steht in der größten Stadt Alaskas zur freien Verfügung.

Sehr interessant sind z.B. die Seen Hood und Spenard, wo täglich bis zu 800 Wasserflugzeuge starten und landen. Hier ist auch das Luftfahrtmuseum nicht fern. Im Stadtzentrum von Anchorage gibt es das Museum für Geschichte und Kunst und natürlich auch die großen amerikanischen

Einkaufszentren.

Empfehlenswert ist auch ein Rundgang durch einige der Bars und Kleinbrauereien, die eine fantastische Auswahl an selbst gebrauten Bieren anbieten. Der letzte Abend könnte mit einem schönen gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Hotelübernachtung in Anchorage.

Tag 15: Abreise aus Anchorage (-/-/-)

Transfer der Reisegruppe vom Hotel zum Flughafen Anchorage oder individuelles Anschlußprogramm.

Leistungen

Flughafentransfers in Whitehorse und Anchorage

2 Hotel-Übernachtungen im DZ (1 Nacht in Whitehorse und 1 Nacht in Anchorage

2 Personen-Zelte

Alle notwendigen Transporte (klimatisierter Maxivan)

Fährfahrt Skagway-Haines

Geführte Wanderungen

Führung in Dawson City

Campingausrüstung

Camping-Gebühren

Gebühren für National Parks

Eintrittsgeld Casino „Diamond Tooth Gerties“

Eintrittsgeld Goldgräbermuseum Dawson City

Individuelle Führung und Interpretation während der gesamten Reise (deutsch- und englischsprachig)

Nicht im Preise enthalten

An- und Abreise

Trinkgelder

Persönliche Extras

Mahlzeiten in den Hotels

US-Visa USD 6,- / Person

Campverpflegung ca. CAD 75,- pro Person / Woche

Generelle Hinweise

Die Reise wird auch in umgedrehter Richtung mit Tourbeginn in Anchorage und Ende in Whitehorse angeboten.

Mindestalter: 12 Jahre

Geeignet für Wander-Anfänger

Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität **nicht geeignet**